

Pressemitteilung | Seite 1 | 10.07.2018

47. Freiburger Weinfest:

Gastronomen und Winzer ziehen eine sehr positive Bilanz

Über 100.000 Besucher und Umsatzrekord auf dem Freiburger Weinfest

Eine positive Bilanz ziehen Gastronomen und Winzer aus der Region für das 47. Freiburger Weinfest. Über 100.000 Freiburger und auswärtige Gäste besuchten an den vergangenen sechs Tagen das Freiburger Weinfest 2018. Der Samstag, 09. Juli, war der umsatzstärkste Veranstaltungstag aller Zeiten, sodass fast alle Weinbereiche und Gastronomen Rekordergebnisse vermelden konnten.

„Die Stimmung auf dem 47. Freiburger Weinfest war ausgelassen und harmonisch, was sicherlich auch an dem perfekten und beständigen Wetter lag. Während die Auftage von Regenschauern geprägt waren, klarte der Himmel wie bestellt zur Eröffnungsfeier auf“, freut sich Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events. Das Freiburger Weinfest wird durch die FWTM in enger Zusammenarbeit mit den Weinbereichen im Breisgau, am Kaiserstuhl, im Markgräflerland und rund um den Tuniberg organisiert.

Alix Winter, Geschäftsführerin der Alten Wache, resümiert: „Der Samstag war der erfolgreichste Tag seit Bestehen des Freiburger Weinfests.“ Und Regina Stork, Weingut Stork, Organisatorin Weinbereich Batzenberg, ergänzt: „Dieses Jahr toppt alles bisher Dagewesene.“

Sascha Weiß, Restaurant Wolfhöhle: „Das Weinfest 2018 war an Superlativen kaum zu überbieten! Tolle Weine, tolle Gäste, super Stimmung! Außerdem haben wir für gutes Wetter gesorgt und die MEAT-BALLS auf's Freiburger Weinfest gebracht.“

Auch Marcus Helfesrieder und sein Team vom Schwarzwaldschön in Staufen ziehen ein positives Fazit: „Unser erstes Freiburger Weinfest

Pressemitteilung | Seite 2 | 10.07.2018

war ein voller Erfolg. Unser Konzept ist aufgegangen und die Resonanz der Gäste war überwältigend.“

Am Montagabend besuchte Oberbürgermeister Martin Horn das Freiburger Weinfest und überzeugte sich bei seinem ausgedehnten Rundgang ums Freiburger Münster von der großen Vielfalt an exzellenten Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten. Dabei nutzte er die Gelegenheit, sich in zahlreichen Gesprächen mit den Verantwortlichen ein Bild von der südbadischen Weinlandschaft zu machen.